

ANWENDUNGEN

Gießharz für verschiedene mechanische und elektrische Anwendungen, speziell für niedrige und mittlere Spannung wie z.B. für den Einguß von elektrischen Schaltungen und Komponenten.

BESCHREIBUNG

- 2-komponentiges Polyurethanharz
- Lösemittelfrei, halogenfrei
- Flexibel
- Sehr gute dielektrische Kennwerte
- Gute Hydrolysebeständigkeit
- Selbstverlöschend

PHYSIKALISCHE SPEZIFIKATIONEN

Zusammensetzung		RE 11451-(95) POLYOL	RE 1010 ISOCYANAT	MISCHUNG
Mischverhältnis nach Gewicht		100	10	
Mischverhältnis n. Volumen bei 25 °C		100	10,3	
Konsistenz		flüssig	flüssig	flüssig
Farbe		schwarz	bernstein	schwarz
Viskosität bei 25 °C (mPa·s)	BROOKFIELD LVT	4.000	20	2.150
Spezifische Dichte bei 25 °C (g/cm ³)	ISO 1675 : 1985	1,26	1,22	-
Spez. Dichte bei 23 °C (ausgehärtet) (g/cm ³)	ISO 2781 : 1996	-	-	1,28
Gelzeit bei 25 °C für 110 g (min)	Gel Timer TECAM			50

MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN BEI 23 °C (1)

Härte	ISO 868 : 2003	Shore A1 / A15	47 / 43
Zugfestigkeit	ISO 37 : 2004	MPa	1,1
Bruchdehnung		%	145

(1) Mittelwerte gemessen an Standardprobekörpern nach 16 h Aushärtung bei 80 °C

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Vor dem Verarbeiten muß jeder Behälter mit RE 1010 Isocyanat auf Kristallisation oder Dimerisation geprüft werden (erkennbar an festen Partikeln o. trüber Flüssigkeit). In dem Fall muß das Produkt vor dem Verarbeiten im Ofen bei 60 °C völlig entkristallisiert werden (maximal 16 h). Dann gut aufrühren und auf ca. 23 °C abkühlen lassen. Ist das Produkt nach dieser Prozedur nicht wasserklar: **BENUTZEN SIE DAS PRODUKT NICHT.**

Das Polyol enthält einen Bestandteil, der sich absetzen kann. Es muß darum vor jeder Entnahme im Originalbehälter gut aufgerührt werden. Danach ist es unter Beibehaltung der Qualität einwandfrei verarbeitbar.

- Beide Produktparts müssen bei einer Mindesttemperatur von 18 °C verarbeitet werden.
- Vor dem Verarbeiten muß das Polyol aufgerührt werden, bis es eine homogene Farbe und Konsistenz aufweist.
- Unter Einhaltung des vorgegebenen Mischverhältnisses eine homogene Mischung herstellen.
- Vor dem Vergießen sicherstellen, daß die Teile oder Formen frei von Feuchtigkeit sind.

THERMISCHE UND SPEZIFISCHE SPEZIFIKATIONEN (1)

Anwendungstemperatur	-	°C	-55 bis +115
Maximaltemperatur (500 h) (2)		°C	125
Wärmeleitfähigkeit	ISO 2582 : 1978	W/m·K	0,4
Glasübergangstemperatur (T _g)	ISO 11359 : 2002	°C	- 40
Wärmeausdehnungskoeffizient (CTE) von -10 °C bis 115 °C	ISO 11359 : 1999	10 ⁻⁶ K ⁻¹	200
Wasseraufnahme (bei 23 °C nach 24 h)	ISO 62 : 1999	%	0,3
Brandverhalten	UL 94: 1979	8 mm	V0 (4)
Direktive 2002/95/EC (RoHS) (3)	-	-	konform

DIELEKTRISCHE UND ISOLIERUNGSSPEZIFIKATIONEN BEI 23 °C (1)

Durchschlagsfestigkeit (50 Hz- 1 mm)	IEC 60243-1 E2 : 1998	kV/mm	22
Dielektrizitätskonstante ε (100 Hz)	IEC 60250 : 1969	-	6,0
Verlustfaktor tan δ (100 Hz)		-	0,06
Durchgangswiderstand (1000 V)	IEC 60093 E2 : 1980	Ω·cm	1,3 * 10 ¹²

(1) Mittelwerte gemessen an Standardprobekörpern nach 16 h Aushärtung bei 80 °C

(2) Bei dieser Temperatur ändern sich die Kennwerte, der Kunde muß eigenständig die Eignung für seine Zielanwendung prüfen.

(3) Europäische Direktive zur Beschränkung gefährlicher Substanzen in elektrischen / elektronischen Geräten bzw. Bauteilen

(4) www.ul.com: UL file no. E113398

VORSICHTSMASSREGELN

Bei der Verarbeitung ist auf strikte Einhaltung arbeitshygienischer Maßnahmen und entsprechender Arbeitsbedingungen zu achten (Weitere Informationen befinden sich im Sicherheitsdatenblatt):

- Belüftung der Räume.
- Tragen von Schutzhandschuhen, Schutzbrillen und Arbeitsschutzkleidung.

LAGERBEDINGUNGEN

Das Produkt kann 12 Monate lang in der ungeöffneten Originalverpackung trocken gelagert werden bei Temperaturen von +15 °C bis +25 °C. Angebrochene Behälter sind mit einer Schicht getrocknetem Stickstoffgas als Feuchtigkeitsschutz zu versehen und gut wieder zu verschließen.

HINWEIS

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. AXSON garantiert, daß die Produkte mit den jeweiligen Spezifikationen übereinstimmen. AXSON übernimmt keine Verantwortung bei Schäden oder Unfällen, die bei der Verwendung der Produkte entstehen können. Die Verantwortung der Firma AXSON beschränkt sich auf die Erstattung oder den Ersatz von Produkten, die nicht den angegebenen Spezifikationen entsprechen